**Allgemeine Informationen**

**Tool: Wie können Wohlbefinden und Gesundheit am Arbeitsplatz gefördert werden**

basierend auf der CHRODIS PLUS WORKBOX zu Beschäftigung und chronischen Erkrankungen (Checkliste aus dem Toolkit für Arbeitsräume)

|  |  |
| --- | --- |
| **Art des Tools** | Checkliste |
| **Zielgruppe** | * Führungskräfte * Personalabteilung |
| **Bearbeitungs-zeit** | 30 Minuten |
| **Beschreibung des Tools** | Ziel dieses Tools ist es, das Wohlbefinden und die Gesundheit zu fördern und die Arbeitsbeteiligung aller Mitarbeiter zu verbessern, unabhängig von ihrer aktuellen Arbeitsfähigkeit und ihrem Gesundheitszustand. Darüber hinaus helfen die Mittel des Toolkits dabei, chronischen Gesundheitsproblemen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Typ-2-Diabetes, Muskel-Skelett-Erkrankungen, Depressionen und Lungenkrankheiten vorzubeugen. Die Kartierung hilft dabei, Faktoren zu erkennen, die bereits dazu beitragen, dass sich die Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz wohl fühlen, und was in Zukunft getan werden kann. |
| **Vorteile des Tools** | Die Erfassung möglicher Mittel hilft, neue Ideen zu finden, die im Unternehmen eingeführt werden können, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern, was den Arbeitnehmern in folgender Hinsicht zugutekommen kann: Erhalt der vollen Erwerbsfähigkeit, Aufrechterhaltung einer produktiven Einstellung, Beibehaltung eines regelmäßigen Arbeitsplans, Vermeidung der Abhängigkeit von einer Erwerbsunfähigkeitsregelung und ein Gefühl der Sicherheit und Stabilität. Für die Arbeitgeber hingegen führt es zu einer höheren Motivation, einem größeren Engagement und einer besseren Produktivität der Arbeitnehmer und stellt sicher, dass das Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter behält und sich die zusätzlichen Kosten für die Einstellung und Ausbildung erspart. |
| **Dauer** | 30 Minuten |
| **So verwenden Sie das Tool** | Die Checkliste aus dem Chrodis Plus Workbox Toolkit dient als Formblatt für die Erfassung aktueller Mittel und für die Planung künftiger Maßnahmen am Arbeitsplatz sowie als Ideengeber. Sie sammelt konkrete, evidenzbasierte und praktisch erprobte Mittel, mit denen Arbeitsplätze das Wohlbefinden und die Gesundheit unterstützen und die Arbeitsbeteiligung aller Beschäftigten unabhängig von ihrer Arbeitsfähigkeit und ihrem Gesundheitsstatus verbessern können. Die Person, die die Checkliste ausfüllt, kann entscheiden, ob das vorgeschlagene Mittel bereits im Unternehmen eingesetzt wird, noch nicht eingesetzt wird, aber potenziell vorteilhaft und durchführbar für das Unternehmen ist oder für die Umsetzung im Unternehmen ausgewählt wurde. Sie bietet auch Raum für eigene Ideen. |
| **Einordnung im Haus der Arbeitsfähig-keit** | |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | |  | Sensibilisierung | Analyse | Umsetzung | | **Arbeitsorganisation** |  |  |  | | **Werte und Einstellungen** |  |  |  | | **Qualifikation und Kompetenzen** |  |  |  | | **Gesundheit und Leistungsfähigkeit** |  |  |  | |
| **Quelle** | http://chrodis.eu/08-chronic-diseases-and-employment/ |